

Das Rätselbild der vergangenen Woche zeigte das Remscheider Krankenhaus

Von der Geburt bis zur Mandelentfernung

Von Sven Schlickowey und Andreas Weber

SÜDBEZIRK Rekordverdächtige 40 Einsendungen erreichten den RGA zum historischen Foto des Krankenhauses an der Burger Straße. **Christa Jansen**, heute 77, hat dort 45 Jahre gearbeitet. Als Kinderkrankenschwester war sie

oft Blumen in das Krankenhaus liefern.“ **Wolfgang Diederichs** hat zwar nicht in dem Krankenhaus gearbeitet, ist aber an der Burger Straße groß geworden. In Nachkriegszeiten spielte er am Bunker auf dem Areal. „Es war für Kinder ein schönes Abenteuerland“, sagt er rückblickend.



Da hieß das Krankenhaus noch Krankenanstalten: Unser Räselfoto der vergangenen Woche. Repro: Roland Keusch

Das historische Foto

mit einer Unterbrechung, dem Umzug der Kinderklinik nach Lennep, an der Burger Straße. Während ihrer Ausbildung wohnte sie in der „Villa Hügel“, dem mittlerweile abgerissenen Wohnheim für die Schülerinnen auf dem Krankenhaus-Gelände. Bis heute trifft sie sich regelmäßig mit alten Kolleginnen. Auf dem alten RGA-Bild glaubt sie den Pförtner, Herrn Dudek, zu erkennen.

Und natürlich gibt es unzählige RGA-Leser, die das Krankenhaus als Patient oder Besucher von innen gesehen haben. Oder auch von außen. „Ich habe einmal mit Freundinnen und Freunden vor einem Fenster gestanden und eine andere Freundin besucht“, schreibt uns **Angelika Hülsbeck**. Das Fenster sei im ersten Stock gewesen. „Wir Kinder durften nicht rein, weil sie Scharlach hatte. Wir standen dann unten und haben gewartet, bis das Fenster aufging und wir mit ihr reden und sie aufmuntern konnten.“ Fast das Gleiche hat **Gabriele Thar** erlebt: „Ich lag als Kind dort mit Scharlach auf Isolierstation, wir mussten an den Besuchstagen noch aus dem Fenster mit den Eltern kommunizieren.“



Nicht nur der Name hat sich verändert: An gleicher Stelle steht heute das Sana-Klinikum. Foto: Roland Keusch

An dem ist vielleicht auch **Dirk Paffrath** ein paar Mal vorbei gekommen, seine Mutter war dort im Labor angestellt, wie er uns schreibt: „Ich habe meine Mutter dort sehr oft besucht und auch abgeholt.“ Und **Silke Kartens** berichtet, dass sie dort von 1968 bis 1971 ihre Ausbildung zur Krankenschwester absolviert hat.

Allzu schön sind auch die Erinnerung von **Monika Kloss** nicht: Ihre Tante habe in den 60er-Jahren nach einem Unfall in einem großen Schlafsaal der chirurgischen Klinik gelegen, berichtet sie uns: „Ich habe sie zu Weihnachten besucht. Es war dort nicht gemütlich.“

Beruflich ist auch die Verbindung von **Angelika Jorde** zu dem Klinikum: „Ich war gegenüber in dem Blumengeschäft, ein paar Jahre beschäftigt und musste auch

Anke Rösner wurden vor 30 Jahren an der Burger Straße

die Mandeln rausgenommen, so wie **Volker Hebda** in den 50er-Jahren. **Sabine Loureiro** wurde hier operiert. Und **Anne Kelm**, inzwischen in Schieder-Schwalenberg im Kreis Lippe zu Hau-

se, wurde dort geboren, wie auch **Jörg Wagner** und seine Geschwister sowie die Tochter von **Edelgard Diederichs**: „Da wir damals noch kein Auto hatten, sind wir mit der Straßenbahn dort



Eine Brücke am Rande der Stadt

Für unser neues Räselfoto hat es uns „aufs Land“ gezogen, zu sehen ist eine Ortslage am Rande der Stadt. Doch wo genau war unser Fotograf im Jahr 1967 unterwegs, welche Ortschaft mit welchem Bauwerk ist hier zu sehen? Schicken Sie Ihre Lösung unseres Bilderrätsels, gerne

auch verbunden mit Ihren persönlichen Anekdoten, bis zum kommenden Donnerstag, 12. Mai, an den Remscheider General-Anzeiger (RGA), Alleestraße 77 - 81, 42 853 Remscheid oder per E-Mail an: redaktion@rga.de Foto: Rudi Honsberg/Repro: Roland Keusch

hin gefahren. Der Schaffner hat uns mit dickem Bauch und gepackter Tasche angeschaut und geschmunzelt.“

Die richtige Antwort wussten auch: **Heinz-Jürgen Schmitz**, **Roland Benscheld**, **Dieter Prill**, **Kesrien Sauer**, **Hans Udo Tacke**, **Sonja Güldner**, **Yvonne Zimmermann**, **Kerstin Ewert**, **Uwe De Padova**, **Danny Zobel**, **Rainer Merz**, **Doris Ramroth Liesendahl**, **Friedhelm Giermann**,

Dirk Knief, **Oliver Keuth**, **Andreas Klever**, **Klaus Köhn**, **Deborah Danne**, **Jörg Litzsrski**, **Wolfgang Kunze**, **Ute Seipelt**, **Iris Zöltzer**, **Erika Piasztowski**, **Susanne Heynen** und **Helmut Schucht**.

Wir in Remscheid



Ereignisreicher Ausflug in den Kölner Zoo

REMSCHIED -wey- 23 Kinder, mit und ohne Behinderung, erlebten einen tollen Tag im Kölner Zoo, organisiert von **Brigitte Müller**, finanziert von der Sozialen Patenschaft des Remscheider Handwerks und Pfarrer **Hans-Jürgen Roth**. „Nach acht ereignisreichen Stunden endete der Ausflug am Bahnhof Lennep, wo die Eltern glückliche, aber müde Kinder in Empfang nehmen konnten“, berichtet **Fred Schulz**, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft. Foto: Schulz



Kölsche Fründe spenden 2000 Euro für Kinderschutz

SÜDBEZIRK -mw- Die Kölschen Fründe sind ein Verein, der in Köln und Umgebung Spenden für gute Zwecke sammelt. Unter anderem stellen die Kölschen Fründe seit einigen Jahren kurz vor Weihnachten kleine Überraschungstüten für bedürftige Kinder zusammen, gefüllt mit Obst, Süßigkeiten und Spielsachen. Hierbei bedenken sie seit drei Jahren auch die Ärztliche Kinder-

schutzambulanz Bergisch-Land. Nun gab es vom Verein zusätzlich eine 2000-Euro-Geldspende. **José Rodriguez** (4. v. l.) und **Stephan Wasserkordt** (r.) von den Kölschen Fründen übergaben den Scheck an **Britta Haussels**, **Cindy Derr**, **Nadine Herrmann**, **Dorothea Schauf** und **Martin Roggenkamp** von der Kinderschutzambulanz. Foto: Dorothea Schauf

Teil 2
ab sofort erhältlich

- alle Touren übersichtlich aufgelistet
- per Finger-Tipp gelangen Sie zur gewünschten Tour/Seite und mit dem Haus-Symbol zurück zur Übersicht
- inkl. GPX-Daten-Link, um mit Navigations-Apps wie z. B. Komoot oder Outdooractive zu wandern

Wanderrouuten

im Bergischen Land

20 weitere Touren aus der beliebten Serie von Remscheider General-Anzeiger und Solinger Tageblatt.

Teil 1 und Teil 2 „Wanderrouuten im Bergischen Land“ sind auf www.bergisch-bestes.de als PDF-Download zum Preis von je 7,90 € erhältlich.

Hier geht's zum Download:
www.bergisch-bestes.de
Der Online-Shop für das Beste aus dem Bergischen Land.